

# Schmetterling des Monats

## - Juli 2024 -

### Der Schornsteinfeger

Autor: Wolfgang Düring  
 Letzte Aktualisierung: 1. Juli 2024

Der BUND Rheinland-Pfalz gemeinsam mit Vertretern des NABU, der Pollichia und des ArtenFinders, sowie weiterer Naturschutzorganisationen wählten diesen unscheinbaren Falter zum Schmetterling des Monats Juli, um auf die Gefährdung der Art und von Schmetterlingen allgemein aufmerksam zu machen.

### Kurzporträt & Verbreitung

Der Schornsteinfeger kommt noch fast überall in Rheinland-Pfalz vor.

Der Falter nutzt sehr unterschiedliche Lebensräume, sowohl feuchte, wie auch mäßig trockene. Fast immer handelt es sich um halboffene oder walddnahe Biotope.

Der Schornsteinfeger überwintert als junge Raupe (L3) und entwickelt sich im Frühjahr bis zur Puppe. Die Falter erscheinen ab Mitte Juni. Die Flugzeit endet Mitte August.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ei												
Raupe												
Puppe												
Falter												

### Falterbeschreibung

Der Schornsteinfeger, manchmal auch als Brauner Waldvogel bezeichnet, gehört zur Familie der Edelfalter (*Nymphalidae*) und zur Unterfamilie der Augenfalter (*Satyrinae*).

Mit einer Flügelspannweite von 3,5 - 4,2 cm gehört er noch zu den mittelgroßen Faltern.



Abbildung 1: Männchen des Schornsteinfegers bei Thranenweiher (Hunsrück) am 24.6.2017.



Abbildung 2: Weibchen des Schornsteinfegers auf den Glashütter Wiesen im Soonwald am 15.7.2019 – die Augenflecke sind deutlich erkennbar.

Die Flügeloberseite ist bei beiden Geschlechtern dunkelbraun. Beim Männchen sind die Augenflecken oft nur angedeutet oder fehlen komplett. Beim Weibchen sind sie deutlich erkennbar.



Abbildung 3: Frisch geschlüpfter Falter des Schornsteinfegers am 6.7.2006 im Binger Wald bei Dichelbach.

Die Flügelunterseite ist heller braun gefärbt. Bei beiden Geschlechtern sind die weiß gekernteten und gelb umrandeten schwarzen Augenflecke (3 auf dem Vorderflügel und 5 auf dem Hinterflügel) deutlich erkennbar.

Der Schornsteinfeger ist weder in der Roten Liste für RLP noch in der Roten Liste für Deutschland aufgeführt. Die Art ist in Rheinland-Pfalz zurzeit noch nicht akut gefährdet.

Der Falter kann durch einen selten oder gar nicht gemähten Grasstreifen vor einer Hecke im Halbschatten und mit einem guten

Blütenangebot im Hochsommer (z.B. Dost) auch in den Garten gelockt werden.

Weitere Infos:

<https://www.bund-rlp.de/themen/tiere-pflanzen/schmetterlinge/artenportraits-der-tagfalter/#c8734>